

## Auftrag für die Belieferung mit Wärme

aus dem Fernwärmenetz der Bad Lauterberg Energie GmbH

### Auftraggeber/Kunde

Herr  Frau  Firma

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl und Ort

.....  
Telefon E-Mail

### Lieferbeginn:

.....

Bitte beachten Sie zum Lieferbeginn Ziffer 2.2. der anliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen.

### Verbrauchsstelle

(nur ausfüllen, wenn abweichend von Adresse des Auftraggebers)

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl und Ort

### Wärmezähler

.....  
Wärmezählernummer

### Vertragskonto

.....  
Vertragskontonummer bei Bad Lauterberg Energie

### Rechnungsanschrift

(nur ausfüllen, wenn abweichend von Adresse des Auftraggebers)

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl und Ort

Bad Lauterberg Energie liefern gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages für die o.g. Verbrauchsstelle des Kunden Wärme für:

Raumheizung

Raumheizung und Wassererwärmung.

### 1 Vertragsgegenstand

1.1 Die vom Kunden bestellte und von Bad Lauterberg Energie bereitzuhaltende Wärmemenge beträgt:

maximal stündlich kWh<sub>th</sub>

maximal jährlich kWh<sub>th</sub>

Der Kunde hat gemäß den beigefügten Technischen Anschlussbedingungen den Wärmebedarf für Raumwärme und Wassererwärmung ermittelt. Die Bad Lauterberg Energie sind nicht verpflichtet, die Richtigkeit dieser Wärmeanschlusswerte zu überprüfen.

1.2 Als Wärmeträger dient Heizwasser. Es bleibt Eigentum der Bad Lauterberg Energie und darf nicht entnommen werden. Druck, Vor- und Rücklaufemperatur des Heizwassers sowie die von der Kundenanlage einzuhaltenen technischen Bedingungen sind in den Technischen Anschlussbedingungen festgelegt. Die Rücklaufemperatur beträgt maximal 55 °C.

1.3 Der Kunde deckt seinen Wärmebedarf für Raumheizung und Wassererwärmung bis zur ermittelten Höhe ausschließlich aus dem Verteilungsnetz der Bad Lauterberg Energie. § 3 Satz 3 AVBFernwärmeV bleibt unberührt.

### 2 Preise

2.1 Der Wärmepreis für die nach diesem Vertrag zu liefernden Wärmemengen setzt sich zusammen aus

a. einem Jahresgrundpreis (GP)

b. einem Arbeitspreis (AP)

c. einem Verrechnungspreis (VP)

Die Preise ergeben sich aus der beigefügten Preisvereinbarung.

- 2.2 Der Jahresgrundpreis und der Messpreis sind unabhängig vom Wärmebezug vom Beginn der Vertragslaufzeit an, frühestens jedoch ab Anlageninbetriebnahme, zu zahlen.
- 2.3 Werden nach Vertragsschluss Steuern, Abgaben und/oder vom Gesetzgeber verursachten Belastungen mit Einfluss auf die Preise gem. Anlage 3, Ziffer 2 i. V. eingeführt oder geändert, so ändert Bad Lauterberg Energie die Preise entsprechend. Preisänderungen aufgrund dieser Bestimmung dürfen keinen zusätzlichen Gewinn oder Verlust für Bad Lauterberg Energie zur Folge haben.

### 3 Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate (Grundlaufzeit). Sie verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn der Vertrag nicht mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf der Vertragsdauer in Textform gekündigt wird.

### 4 Abrechnung, Abschlagszahlungen

- 4.1 Die Ermittlung der zur Verrechnung kommenden Wärmemengen erfolgt über eine eichfähige Messung nach den geltenden gesetzlichen und technischen Bestimmungen.
- 4.2 Die Abrechnung des Verbrauchs findet grundsätzlich einmal jährlich statt. Die Kosten der jährlichen Abrechnung sind im Grundpreis enthalten. Abweichend von der jährlichen Abrechnung bieten wir Ihnen an, den Verbrauch halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich abzurechnen. Die Kostenpauschale für jede zusätzliche Abrechnung beträgt derzeit 11,14 EUR (inkl. Umsatzsteuer). Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer entsprechenden Zusatzvereinbarung an unseren Kundenservice.

**Bitte beachten Sie, dass ein kürzerer Abrechnungsturnus in Monaten mit höherem Verbrauch zu deutlich höheren Abschlägen bzw. Abrechnungen führt.**

- 4.3 Sofern der Abrechnungsturnus 1 Monat überschreitet, werden Abschlagszahlungen gemäß § 25 AVBFernwärmeV erhoben. Bad Lauterberg Energie teilt dem Kunden die Höhe der Abschlagszahlungen in Textform mit.

### 5 SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Bad Lauterberg Energie Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bad Lauterberg Energien auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
Name und Vorname des Kontoinhabers

.....  
IBAN

.....  
BIC

.....  
Name des Kreditinstituts

\* .....  
Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE98BLE00001959836.  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

### 6 Auftragserteilung

Ich beauftrage die Bad Lauterberg Energie, zu deren umseitig abgedruckten Allgemeinen Vertragsbedingungen und zu den in der Preisvereinbarung genannten Konditionen die oben genannte Verbrauchsstelle mit Wärme zu beliefern. Soweit in diesem Vertrag einschließlich Anlagen nichts anderes bestimmt ist, gelten die §§ 2 - 34 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) vom 20. Juni 1980 in der jeweils gültigen Fassung. Die AVBFernwärmeV ist diesem Vertrag als Anlage beigefügt. Die Regelungen dieses Vertrages gehen denen der AVBFernwärmeV vor.

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die Bad Lauterberg Energie, Lasfelder Straße 10, 37520 Osterode am Harz, Tel.: 05522/5038820, kundenservice@harzstrom.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferungen von Fernwärme während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Die Themen Energieeinsparung und Energieeffizienz haben für uns hohe Priorität. Auf den Internetseiten [www.harzenergie.de](http://www.harzenergie.de) und [www.ganz-einfach-energiesparen.de](http://www.ganz-einfach-energiesparen.de) haben wir deshalb Hinweise, Kontaktinformationen und Tipps für Sie eingestellt. Weitere Informationen über Energiedienstleister, Anbieter von Energieeffizienzmaßnahmen und zu Energieaudits erhalten Sie außerdem auf der Internetseite der Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) unter [www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de).

Ich möchte auch in Zukunft über aktuelle, interessante Angebote und günstige Produkte zur Wärme-, Strom- und Gaslieferung sowie über Produkte im Bereich der Energieberatung bzw. Energieeffizienz von Bad Lauterberg Energie informiert werden.

Bitte informieren Sie mich per

- E-Mail  
 Telefon.

Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Sie können der Verarbeitung oder Nutzung der Daten zum Zwecke der Werbung oder Marktforschung jederzeit gegenüber Bad Lauterberger Energie widersprechen.

### **Anlagen**

- |          |   |
|----------|---|
| Anlage 1 | Zustimmung des Grundstückseigentümer (optional) |
| Anlage 2 | Lageplan und Anschlussschema (optional)         |
| Anlage 3 | Preisblatt                                      |
| Anlage 4 | AVBFernwärmeV                                   |
| Anlage 5 | Ergänzende Bedingungen zur AVBFernwärmeV        |
| Anlage 6 | Technische Anschlussbedingungen                 |
| Anlage 7 | Datenblatt für das Fernwärmenetz                |

x

.....

Datum      Unterschrift des Auftraggebers

## Allgemeine Vertragsbedingungen für die Belieferung mit Wärme im Fernwärmegebiet der Bad Lauterberg Energie

### 1 Voraussetzungen für die Belieferung mit Wärme

- 1.1 Die Verbrauchsstelle liegt bei Lieferbeginn im wärmeversorgten Gebiet der Bad Lauterberger Energie.
- 1.2 Die Lieferung erfolgt zum Letztverbrauch.
- 1.3 Es besteht eine wirksame Vereinbarung über den Netzan-schluss/Netzanschlussnutzung.

### 2 Vertrag, Lieferbeginn und Vertragsdauer

- 2.1 Der Wärmeliefervertrag kommt zustande, sobald Bad Lauterberg Energie dem Kunden in einem weiteren Schreiben das Zustandekommen bestätigt (Auftragsbestätigung) und den verbindlichen Lieferbeginn mitteilt.
- 2.2 Eine Belieferung vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden.
- 2.3 Der Zählerstand zum Zeitpunkt des Lieferbeginns wird rechnerisch ermittelt, sofern keine abgelesenen Daten vorliegen.
- 2.4 Die Vertragslaufzeit von 12 Monaten beginnt mit dem in der Auftragsbestätigung genannten Lieferbeginn. Ist der Kunde der Mieter der mit Wärme zu versorgenden Räume, so kann er aus Anlass der Beendigung des Mietverhältnisses den Wärmelieferungsvertrag jederzeit mit zweimonatiger Frist kündigen.
- 2.5 Die Kündigung bedarf der Textform.

### 3 Haftung

- 3.1 Ansprüche wegen Versorgungsstörungen richten sich nach § 6 AVBFernwärmeV.
- 3.2 Ist der Kunde Eigentümer der mit Wärme versorgten Liegenschaft, ist er berechtigt, die Wärme an seine Mieter/die Wohnungseigentümer weiterzuleiten. In diesen Fällen ist er verpflichtet, im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten sicherzustellen, dass die Mieter/die Wohnungseigentümer aus unerlaubter Handlung keine weitergehenden Schadensersatzansprüche erheben können als sie in § 6 Abs. 1 bis 3 AVBFernwärmeV vorgesehen sind. Gleiches gilt, wenn der Kunde mit besonderer Zustimmung der Bad Lauterberg Energie berechtigt ist, die gelieferte Wärme an sonstige Dritte weiterzuleiten.
- 3.3 Ist der Kunde ein berechtigter Nutzer der mit Wärme versorgten Liegenschaft, kann er aus unerlaubter Handlung keine weiter-

gehenden Schadensersatzansprüche erheben als sie in § 6 Abs. 1 bis 3 AVBFernwärmeV vorgesehen sind.

- 3.4 Bei in sonstiger Weise verursachten Schäden haftet Bad Lauterberg Energie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden die Vertragspartner nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben in allen Fällen unberührt.

### 4 Zahlungsweise

Die Zahlung kann alternativ durch Teilnahme am Lastschriftverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) oder durch Überweisung erfolgen.

### 5 Bonität

Zum Zwecke der Bonitätsprüfung ist Bad Lauterberg Energie berechtigt, Bonitätsauskünfte über den Kunden einzuholen. Zu diesem Zweck übermitteln Bad Lauterberg Energie den Namen und die Anschrift des Kunden. Auf Grundlage einer anfänglichen Bonitätsprüfung könnten Bad Lauterberg Energie bei unzureichender Bonität das Angebot des Kunden auf Abschluss des Produktes ablehnen.

### 6 Datenschutz

Die im Zusammenhang mit dem Vertrag erhobenen Daten werden von Bad Lauterberg Energie automatisiert gespeichert, verarbeitet und im Rahmen der Zweckbestimmung (z. B. Verbrauchsabrechnung, Rechnungsstellung, Vertragsabwicklung) verwendet und gegebenenfalls übermittelt.

## **7 Beschwerdeverfahren, Verbraucher-schlichtungsstelle**

- 7.1 Der Kunde hat das Recht, sich jederzeit mit seinen Beanstandungen insbesondere zum Vertragsabschluss oder zur Qualität von Leistungen der Bad Lauterberg Energie, die den Anschluss an das Versorgungsnetz, die Belieferung mit Energie sowie die Messung der Energie betreffen, an das Beschwerdemanagement der Bad Lauterberg Energie GmbH, Lasfelder Straße 10, 37520 Osterode am Harz, Tel.: 05522/5038820, E-Mail: info@harzstrom.de zu wenden.
- 7.2 Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, werden seine Beanstandungen (Verbraucherbeschwerden) innerhalb einer Frist von 4 Wochen ab Zugang der Verbraucherbeschwerde bei Bad Lauterberg Energie beantwortet. Wird der Verbraucherbeschwerde nicht abgeholfen, wird Bad Lauterberg Energie die Gründe schriftlich oder elektronisch unter Hinweis auf das Schlichtungsverfahren nach § 111 b EnWG darlegen.

Im Falle einer Verbraucherbeschwerde kann zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Bad Lauterberg Energie und dem Kunden über den Anschluss an das Versorgungsnetz, die Belieferung mit Energie sowie die Messung der Energie die Schlichtungsstelle Energie e. V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Tel.: 030/27 57 240-0, info@schlichtungsstelle-energie.de, www.schlichtungsstelle-energie.de angerufen werden. Der Antrag dieses Kunden auf Einleitung des Schlichtungsverfahrens gem. § 111 b EnWG ist erst zulässig, wenn Bad Lauterberg Energie der Verbraucherbeschwerde nicht nach Ziffer 7.2 abgeholfen hat. Mit Einreichung der Verbraucherbeschwerde bei der Schlichtungsstelle wird die Verjährung gehemmt. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren nach diesem Gesetz zu beantragen, bleibt unberührt. Bad Lauterberg Energie ist verpflichtet, an dem Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

## **8 Zutrittsrecht**

- 8.1 Der Kunde hat den mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der Bad Lauterberg Energie nach angemessener Vorankündigung den Zutritt zu seinem Grundstück bzw. zu seinen Räumen zu gestatten, soweit dies für die Prüfung der technischen Einrichtungen und zur Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach diesem Vertrag erforderlich ist (§ 16 AVBFernwärmeV).

Das Zutrittsrecht ist hiermit ausdrücklich vereinbart.

- 8.2 Wird den Beauftragten der Bad Lauterberg Energie trotz Vorankündigung kein Zutritt gewährt, oder hat Bad Lauterberg Energie im Störfall nicht die Möglichkeit, zu den technischen Einrichtungen zu gelangen, gehen die hieraus entstehenden Kosten zu Lasten des Kunden. Sollte es aus diesem Grund zum Ausfall der Wärmeversorgung kommen, so ist Bad Lauterberg Energie von der Pflicht zur Wärmelieferung befreit.

## **9 Sonstiges**

- 9.1 Bad Lauterberg Energie ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten, auch im Einzelfall, aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen.
- 9.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt.
- 9.3 Dieser Vertrag einschließlich dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen berücksichtigt die Informationspflichten gemäß § 312d BGB in Verbindung mit Art. 246a § 1 EGBGB.
- 9.4 Der vorliegende Wärmelieferungsvertrag ersetzt alle bisherigen Wärmelieferungsverträge.





**Bitte zurücksenden an:**  
(Lieferant)  
Bad Lauterberg Energie GmbH  
Lasfelder Straße 10  
37520 Osterode am Harz

**Bei Fragen:** Mo.–Fr.: 08:00–16:00 Uhr  
Tel. 05522 / 503-8820  
Fax 05524 / 8506-9917  
kundenservice@harzenergie.de

## Auftrag für die Belieferung mit Wärme

aus dem Fernwärmenetz der Bad Lauterberg Energie GmbH

### Auftraggeber/Kunde

Herr  Frau  Firma

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl und Ort

.....  
Telefon E-Mail

### Gewünschter Lieferbeginn:

.....

Bitte beachten Sie zum Lieferbeginn Ziffer 2.2. der anliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen.

### Verbrauchsstelle

(nur ausfüllen, wenn abweichend von Adresse des Auftraggebers)

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl und Ort

### Wärmezähler

.....  
Wärmezählernummer

### Vertragskonto

.....  
Vertragskontonummer bei Bad Lauterberg Energie

### Rechnungsanschrift

(nur ausfüllen, wenn abweichend von Adresse des Auftraggebers)

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl und Ort

Bad Lauterberg Energie liefern gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages für die o.g. Verbrauchsstelle des Kunden Wärme für:

- Raumheizung  
 Raumheizung und Wassererwärmung.

### 1 Vertragsgegenstand

1.1 Die vom Kunden bestellte und von Bad Lauterberg Energie bereitzuhaltende Wärmemenge beträgt:

maximal stündlich kWh<sub>th</sub>  
maximal jährlich kWh<sub>th</sub>

Der Kunde hat gemäß den beigefügten Technischen Anschlussbedingungen den Wärmebedarf für Raumwärme und Wassererwärmung ermittelt. Die Bad Lauterberg Energie sind nicht verpflichtet, die Richtigkeit dieser Wärmeanschlusswerte zu überprüfen.

1.2 Als Wärmeträger dient Heizwasser. Es bleibt Eigentum der Bad Lauterberg Energie und darf nicht entnommen werden. Druck, Vor- und Rücklaufemperatur des Heizwassers sowie die von der Kundenanlage einzuhaltenen technischen Bedingungen sind in den Technischen Anschlussbedingungen festgelegt. Die Rücklaufemperatur beträgt maximal 55 °C.

1.3 Der Kunde deckt seinen Wärmebedarf für Raumheizung und Wassererwärmung bis zur ermittelten Höhe ausschließlich aus dem Verteilungsnetz der Bad Lauterberg Energie. § 3 Satz 3 AVBFernwärmeV bleibt unberührt.

### 2 Preise

2.1 Der Wärmepreis für die nach diesem Vertrag zu liefernden Wärmemengen setzt sich zusammen aus

- einem Jahresgrundpreis (GP)
- einem Arbeitspreis (AP)
- einem Verrechnungspreis (VP)

Die Preise ergeben sich aus der beigefügten Preisvereinbarung.

- 2.2 Der Jahresgrundpreis und der Messpreis sind unabhängig vom Wärmebezug vom Beginn der Vertragslaufzeit an, frühestens jedoch ab Anlageninbetriebnahme, zu zahlen.
- 2.3 Werden nach Vertragsschluss Steuern, Abgaben und/oder vom Gesetzgeber verursachten Belastungen mit Einfluss auf die Preise gem. Anlage 3, Ziffer 2 i. V. eingeführt oder geändert, so ändert Bad Lauterberg Energie die Preise entsprechend. Preisänderungen aufgrund dieser Bestimmung dürfen keinen zusätzlichen Gewinn oder Verlust für Bad Lauterberg Energie zur Folge haben.

### 3 Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate (Grundlaufzeit). Sie verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn der Vertrag nicht mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf der Vertragsdauer in Textform gekündigt wird.

### 4 Abrechnung, Abschlagszahlungen

- 4.1 Die Ermittlung der zur Verrechnung kommenden Wärmemengen erfolgt über eine eichfähige Messung nach den geltenden gesetzlichen und technischen Bestimmungen.
- 4.2 Die Abrechnung des Verbrauchs findet grundsätzlich einmal jährlich statt. Die Kosten der jährlichen Abrechnung sind im Grundpreis enthalten. Abweichend von der jährlichen Abrechnung bieten wir Ihnen an, den Verbrauch halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich abzurechnen. Die Kostenpauschale für jede zusätzliche Abrechnung beträgt derzeit 11,14 EUR (inkl. Umsatzsteuer). Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer entsprechenden Zusatzvereinbarung an unseren Kundenservice.

**Bitte beachten Sie, dass ein kürzerer Abrechnungsturnus in Monaten mit höherem Verbrauch zu deutlich höheren Abschlägen bzw. Abrechnungen führt.**

- 4.3 Sofern der Abrechnungsturnus 1 Monat überschreitet, werden Abschlagszahlungen gemäß § 25 AVBFernwärmeV erhoben. Bad Lauterberg Energie teilt dem Kunden die Höhe der Abschlagszahlungen in Textform mit.

### 5 SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Bad Lauterberg Energie Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bad Lauterberg Energien auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
Name und Vorname des Kontoinhabers

.....  
IBAN

.....  
BIC

.....  
Name des Kreditinstituts

\* .....  
Datum      Unterschrift des Kontoinhabers

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE98BLE00001959836.  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

### 6 Auftragserteilung

Ich beauftrage die Bad Lauterberg Energie, zu deren umseitig abgedruckten Allgemeinen Vertragsbedingungen und zu den in der Preisvereinbarung genannten Konditionen die oben genannte Verbrauchsstelle mit Wärme zu beliefern. Soweit in diesem Vertrag einschließlich Anlagen nichts anderes bestimmt ist, gelten die §§ 2 - 34 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) vom 20. Juni 1980 in der jeweils gültigen Fassung. Die AVBFernwärmeV ist diesem Vertrag als Anlage beigefügt. Die Regelungen dieses Vertrages gehen denen der AVBFernwärmeV vor.



### **Widerrufsbelehrung**

#### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die Bad Lauterberg Energie, Lasfelder Straße 10, 37520 Osterode am Harz, Tel.: 05522/5038820, kundenservice@harzstrom.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferungen von Fernwärme während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Die Themen Energieeinsparung und Energieeffizienz haben für uns hohe Priorität. Auf den Internetseiten [www.harzenergie.de](http://www.harzenergie.de) und [www.ganz-einfach-energiesparen.de](http://www.ganz-einfach-energiesparen.de) haben wir deshalb Hinweise, Kontaktinformationen und Tipps für Sie eingestellt. Weitere Informationen über Energiedienstleister, Anbieter von Energieeffizienzmaßnahmen und zu Energieaudits erhalten Sie außerdem auf der Internetseite der Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) unter [www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de).

Ich möchte auch in Zukunft über aktuelle, interessante Angebote und günstige Produkte zur Wärme-, Strom- und Gaslieferung sowie über Produkte im Bereich der Energieberatung bzw. Energieeffizienz von Bad Lauterberg Energie informiert werden.

Bitte informieren Sie mich per

- E-Mail  
 Telefon.

Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Sie können der Verarbeitung oder Nutzung der Daten zum Zwecke der Werbung oder Marktforschung jederzeit gegenüber Bad Lauterberger Energie widersprechen.

#### **Anlagen**

- |          |   |
|----------|---|
| Anlage 1 | Zustimmung des Grundstückseigentümer (optional) |
| Anlage 2 | Lageplan und Anschlussschema (optional)         |
| Anlage 3 | Preisblatt                                      |
| Anlage 4 | AVBFernwärmeV                                   |
| Anlage 5 | Ergänzende Bedingungen zur AVBFernwärmeV        |
| Anlage 6 | Technische Anschlussbedingungen                 |
| Anlage 7 | Datenblatt für das Fernwärmenetz                |

x

.....

Datum                      Unterschrift des Auftraggebers

## Allgemeine Vertragsbedingungen für die Belieferung mit Wärme im Fernwärmegebiet der Bad Lauterberg Energie

### 1 Voraussetzungen für die Belieferung mit Wärme

- 1.1 Die Verbrauchsstelle liegt bei Lieferbeginn im wärmeversorgten Gebiet der Bad Lauterberger Energie.
- 1.2 Die Lieferung erfolgt zum Letztverbrauch.
- 1.3 Es besteht eine wirksame Vereinbarung über den Netzanschluss/Netzanschlussnutzung.

### 2 Vertrag, Lieferbeginn und Vertragsdauer

- 2.1 Der Wärmeliefervertrag kommt zustande, sobald Bad Lauterberg Energie dem Kunden in einem weiteren Schreiben das Zustandekommen bestätigt (Auftragsbestätigung) und den verbindlichen Lieferbeginn mitteilt.
- 2.2 Eine Belieferung vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden.
- 2.3 Der Zählerstand zum Zeitpunkt des Lieferbeginns wird rechnerisch ermittelt, sofern keine abgelesenen Daten vorliegen.
- 2.4 Die Vertragslaufzeit von 12 Monate beginnt mit dem in der Auftragsbestätigung genannten Lieferbeginn. Ist der Kunde der Mieter der mit Wärme zu versorgenden Räume, so kann er aus Anlass der Beendigung des Mietverhältnisses den Wärmelieferungsvertrag jederzeit mit zweimonatiger Frist kündigen.
- 2.5 Die Kündigung bedarf der Textform.

### 3 Haftung

- 3.1 Ansprüche wegen Versorgungsstörungen richten sich nach § 6 AVBFernwärmeV.
- 3.2 Ist der Kunde Eigentümer der mit Wärme versorgten Liegenschaft, ist er berechtigt, die Wärme an seine Mieter/die Wohnungseigentümer weiterzuleiten. In diesen Fällen ist er verpflichtet, im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten sicherzustellen, dass die Mieter/die Wohnungseigentümer aus unerlaubter Handlung keine weitergehenden Schadensersatzansprüche erheben können als sie in § 6 Abs. 1 bis 3 AVBFernwärmeV vorgesehen sind. Gleiches gilt, wenn der Kunde mit besonderer Zustimmung der Bad Lauterberg Energie berechtigt ist, die gelieferte Wärme an sonstige Dritte weiterzuleiten.
- 3.3 Ist der Kunde ein berechtigter Nutzer der mit Wärme versorgten Liegenschaft, kann er aus unerlaubter Handlung keine weiter-

gehenden Schadensersatzansprüche erheben als sie in § 6 Abs. 1 bis 3 AVBFernwärmeV vorgesehen sind.

- 3.4 Bei in sonstiger Weise verursachten Schäden haftet Bad Lauterberg Energie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden die Vertragspartner nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben in allen Fällen unberührt.

### 4 Zahlungsweise

Die Zahlung kann alternativ durch Teilnahme am Lastschriftverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) oder durch Überweisung erfolgen.

### 5 Bonität

Zum Zwecke der Bonitätsprüfung ist die Bad Lauterberg Energie berechtigt, Bonitätsauskünfte über den Kunden einzuholen. Zu diesem Zweck übermitteln Bad Lauterberg Energie den Namen und die Anschrift des Kunden. Auf Grundlage einer anfänglichen Bonitätsprüfung könnten Bad Lauterberg Energie bei unzureichender Bonität das Angebot des Kunden auf Abschluss des Produktes ablehnen.

### 6 Datenschutz

Die im Zusammenhang mit dem Vertrag erhobenen Daten werden von Bad Lauterberg Energie automatisiert gespeichert, verarbeitet und im Rahmen der Zweckbestimmung (z. B. Verbrauchsabrechnung, Rechnungsstellung, Vertragsabwicklung) verwendet und gegebenenfalls übermittelt.

## **7 Beschwerdeverfahren, Verbraucherschlichtungsstelle**

- 7.1 Der Kunde hat das Recht, sich jederzeit mit seinen Beanstandungen insbesondere zum Vertragsabschluss oder zur Qualität von Leistungen der Bad Lauterberg Energie, die den Anschluss an das Versorgungsnetz, die Belieferung mit Energie sowie die Messung der Energie betreffen, an das Beschwerdemanagement der Bad Lauterberg Energie GmbH, Lasfelder Straße 10, 37520 Osterode am Harz, Tel.: 05522/5038820, E-Mail: info@harzstrom.de zu wenden.
- 7.2 Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, werden seine Beanstandungen (Verbraucherbeschwerden) innerhalb einer Frist von 4 Wochen ab Zugang der Verbraucherbeschwerde bei Bad Lauterberg Energie beantwortet. Wird der Verbraucherbeschwerde nicht abgeholfen, wird Bad Lauterberg Energie die Gründe schriftlich oder elektronisch unter Hinweis auf das Schlichtungsverfahren nach § 111 b EnWG darlegen.
- 7.3 Im Falle einer Verbraucherbeschwerde kann zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Bad Lauterberg Energie und dem Kunden über den Anschluss an das Versorgungsnetz, die Belieferung mit Energie sowie die Messung der Energie die Schlichtungsstelle Energie e. V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Tel.: 030/27 57 240-0, info@schlichtungsstelle-energie.de, www.schlichtungsstelle-energie.de an-gerufen werden. Der Antrag dieses Kunden auf Einleitung des Schlichtungsverfahrens gem. § 111 b EnWG ist erst zulässig, wenn Bad Lauterberg Energie der Verbraucherbeschwerde nicht nach Ziffer 7.2 abgeholfen hat. Mit Einreichung der Verbraucherbeschwerde bei der Schlichtungsstelle wird die Verjährung gehemmt. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren nach diesem Gesetz zu beantragen, bleibt unberührt. Bad Lauterberg Energie ist verpflichtet, an dem Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

## **8 Zutrittsrecht**

- 8.1 Der Kunde hat den mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der Bad Lauterberg Energie nach angemessener Vorankündigung den Zutritt zu seinem Grundstück bzw. zu seinen Räumen zu gestatten, soweit dies für die Prüfung der technischen Einrichtungen und zur Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach diesem Vertrag erforderlich ist (§ 16 AVBFernwärmeV).

Das Zutrittsrecht ist hiermit ausdrücklich vereinbart.

- 8.2 Wird den Beauftragten der Bad Lauterberg Energie trotz Vorankündigung kein Zutritt gewährt, oder hat Bad Lauterberg Energie im Störfall nicht die Möglichkeit, zu den technischen Einrichtungen zu gelangen, gehen die hieraus entstehenden Kosten zu Lasten des Kunden. Sollte es aus diesem Grund zum Ausfall der Wärmeversorgung kommen, so ist Bad Lauterberg Energie von der Pflicht zur Wärmelieferung befreit.

## **9 Sonstiges**

- 9.1 Bad Lauterberg Energie ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten, auch im Einzelfall, aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen.
- 9.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt.
- 9.3 Dieser Vertrag einschließlich dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen berücksichtigt die Informationspflichten gemäß § 312d BGB in Verbindung mit Art. 246a § 1 EGBGB.
- 9.4 Der vorliegende Wärmelieferungsvertrag ersetzt alle bisherigen Wärmelieferungsverträge.